

AUSSTELLUNG

«Fischbach zeigt seine Schätze»

12.-14. April 2024 - Schulhaus Fischbach



ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag, 12. April

17:00 Uhr Vernissage

18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag, 13. April

10:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Sonntag, 14. April

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

DIE AUSSTELLUNG

Zehn Ausstellende mit Bezug zu Fischbach präsentieren ihre Werke; Bilder von früher und heute, künstlerisches und kunsthandwerkliches Schaffen und bisher unbekannte Schätze. Daneben bereichert ein vielfältiges Rundum-Angebot Ihr Ausstellungserlebnis. Wir laden Sie herzlich ein.

DIE AUSSTELLENDEN

Pi Häfliger, Luthern, Kulturmensch und einst Lehrer in Fischbach zeigt alte Fotografien von Josef Graber-Scheuber (Graber-Sattler) und eigene Bilder aus Gewerbe und Landwirtschaft von 1980–1982

Marlis Müller-Bürli, Grosswangen, gebürtig von der Leimbütz zeigt malerische Ausschnitte aus ihrem reichen Schaffen, das von immer wieder neuen Herangehensweisen geprägt ist.

Meinrad Ruckstuhl, Fischbach, «Atelier zom Tannzapfe» zeigt dreissig edle Arbeiten von dreissig Gehölzen, die auf Fischbacher Boden gewachsen sind – und gibt einen Einblick in sein weiteres Tun.

Josef Bürli, Zell, Grafiker u. Fotograf mit Wurzeln in der Gigen zeigt einige aktuelle Fotografien aus dem Leben in Fischbach und hebt dabei die landschaftlichen Schönheiten vortrefflich hervor.

Das Lehrpersonenteam der Schule Fischbach zeigt einen bunten Ausschnitt aus dem Wirken und Schaffen der Kinder und der Schule im aktuellen Schuljahr.





Die Fischbacher Landwirtschaft zeigt einen kleinen, feinen Querschnitt von Produkten der Fischbacher Landwirtschaft in einem Mini-Märt.

Der Kapellenverein St. Aper, Fischbach zeigt die Schönheit der St. Aper-Kapelle, lässt in die Geschichte blicken und präsentiert das eindruckliche Kapellenmodell von André Henseler.

Josef Hüsler, Fischbach, Krippenbauer zeigt einige seiner grossartigen «Hüslerkrippen» und offenbart seine Entwicklung als Krippenbauer über mehrere Jahrzehnte.

Eugen Johann, Fischbach, Arbeiten in Lasertechnik zeigt in Lasertechnik den Weg vom Motiv zum fertigen Produkt und lässt dabei selber Hand anlegen.

Alfons Lichtsteiner, Fischbach, Unruheherd und Schaffer zeigt zur Verfügung gestellte Fotografien von früher, eigene Bilder von heute – und macht die Fischbacher Geschichte fassbar.



DAS RUNDUM-PROGRAMM

EMPFANG (beim Eingang oben)

- Wir heissen Sie herzlich willkommen und beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung und zum Jubiläumsjahr.
- Registrieren Sie sich auf Wunsch für weitere Informationen über das Jubiläumsjahr und das Jubiläumsfest vom 27.-29. September.
- Informieren Sie sich hier über die Gemeinde, erwerben Sie die Schrift über 200 Jahre Fischbacher Schulgeschichte.

FESTWIRTSCHAFT (Alphütte vor dem Schulhauseingang unten)

- Das gemütliche Lokal lädt zum fröhlichen Beisammensein und Austausch mit Bekannten ein.
- Ein kulinarisches Programm mit Speis und Trank lässt Sie verweilen und geniessen. Offen auch nach Ausstellungsschluss.

MINI-MÄRT (vor dem Eingang oben)

- Acht Landwirte mit einer interessanten Produktpalette repräsentieren die Fischbacher Landwirtschaft.
- Öffnungszeiten:

Freitag, 12. April 18:00–21:00

Samstag, 13. April 10:00–21:00

Sonntag, 14. April 10:00–16:00

AUSSTELLUNGS-KINO

- Sie wählen aus diversen Drohnenaufnahmen von Liegenschaften, Landschaften und Schönheiten selber aus.
- Weiter im Programm: Ein Kurzfilm von 1971, Theaterfilm über die Fischbacher Frühgeschichte. Ausschnitte aus dem Weihnachtsprojekt der Kinder von 2023 ...

KINDERPROGRAMM

- Kinder dürfen bei verschiedenen Ausstellern selber Hand anlegen.
- Ein Wettbewerb aktiviert und motiviert die Kinder, die Ausstellung auf eigene Faust zu entdecken.